



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Straße zwischen Wallwitz und Vehlitz wird für mehr als eine Million Euro saniert

Am kommenden Montag (02.11.) beginnen zwischen Wallwitz und Vehlitz im Landkreis Jerichower Land Sanierungsarbeiten an der Bundesstraße (B) 246a.

„Hier werden gut eine Million Euro in die Erneuerung der Fahrbahndecke investiert“, erklärte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel vor Beginn der Maßnahme.

Zunächst muss der abgenutzte Fahrbahnbelag auf einer Länge von rund 2,2 Kilometern abgefräst werden, bevor eine neue Asphaltsschicht aufgebracht wird.

Dafür ist eine Bauzeit von knapp vier Wochen vorgesehen. Solange ist der Streckenabschnitt der B 246a voll gesperrt. Aus Richtung Vehlitz kommend führt die Umleitung über die B 246a in Richtung Gommern bis zur Kreuzung mit der B 184. Auf der B 184 geht es weiter bis Königsborn und von hier aus auf der B 246 über Möckern in Richtung Zeppernick bis zum Abzweig der B 246a nach Wallwitz (Gegenrichtung analog).

Bei planmäßigem Verlauf kann der Verkehr ab 28. November wieder ungehindert auf dem dann sanierten Streckenabschnitt rollen.

Zu ihrer Information:

Die Asphaltbinder- und Deckschicht werden im so genannten InLinePave-Verfahren eingebaut. Dabei arbeiten alle Maschinen – Materialbeschicker, Binderschichtfertiger und Deckenfertiger – direkt hintereinander, also in einer Linie. Dadurch wird nicht nur die Qualität der neuen Fahrbahn erhöht, sondern auch die Bauzeit ist um etwa ein Drittel kürzer.

Impressum:
Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse@mlv.sachsen.anhalt.de